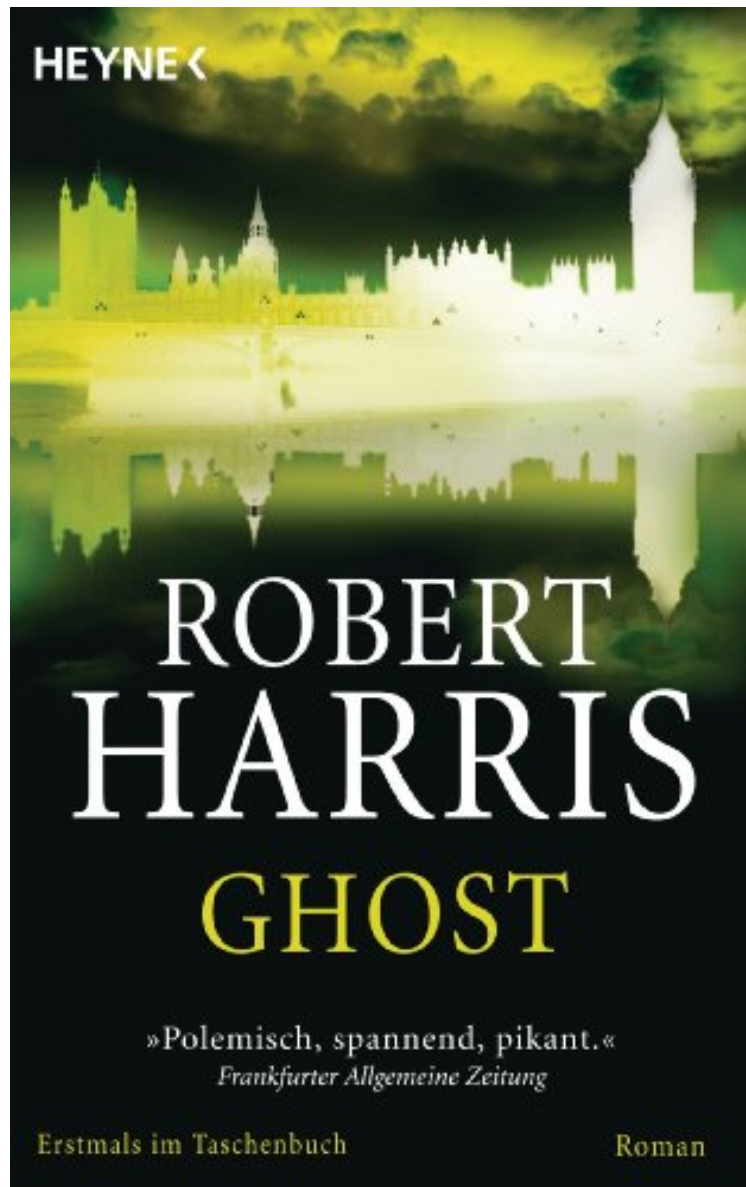


[Read ebook] Ghost: Roman

## Ghost: Roman

Von Robert Harris

ePub / \*DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #56222 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-28Erscheinungsdatum:  
2013-02-28File Name: B00BJSJLIE | File size: 38.Mb

Von Robert Harris : Ghost: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time,

and all praised Ghost: Roman:

Kurzbeschreibung  
Hochbrisant, Topaktuell  
Der britische Ex-Premierminister Adam Lang will seine Memoiren veröffentlichen. Nach dem dubiosen Tod seines Ghostwriters recherchiert dessen Nachfolger genauer als verlangt und macht eine Entdeckung, die zu einem weltpolitischen Chaos führen kann. War der Premier im Krieg gegen den Terror eine Marionette der CIA? Niemand zuvor hat Großbritannien so lange regiert wie Premierminister Adam Lang. Nun ist er aus dem Amt geschieden, und alle Welt erwartet sehnsüchtig die Memoiren des charismatischen Machtmenschen. Sensationelle zehn Millionen Dollar Vorschuss hat ihm sein amerikanischer Verleger geboten. Unter zwei Bedingungen: Das Buch muss binnen zwei Jahren auf dem Markt sein, und der Ex-Premier soll in Sachen Krieg gegen den Terror kein Blatt vor den Mund nehmen. Ein halbes Jahr vor dem Termin passiert das Unerwartete: Am Ufer der US-amerikanischen Insel Marthas Vineyard, wohin sich Adam Lang zum Arbeiten an seinen Erinnerungen zurückgezogen hat, wird die Leiche seines Ghostwriters angeschwemmt. War es Mord? Schnell wird ein Ersatzmann gefunden, der auf eigene Faust noch genauer als sein Vorgänger in der Vergangenheit des Machtpolitikers recherchiert. Und dabei stößt er auf Dinge, die so brisant sind, dass deren Veröffentlichung zu einem weltpolitischen Chaos führen würde.  
Für Michael McAra gibt es kein Entkommen. Mit einem Ford Escape ist er am 12. Januar in Woods Hole, Massachusetts, auf die letzte Fahrt nach Marthas Vineyard gefahren, woher er gekommen war. Aber als die Fahrt dort anlegt, ist der Ford Escape verwaist. Später wird die Leiche McAras angeschwemmt, zur Identifizierung kommt ein seltsamer Torso zum Leichenschauhaus. Ein Streifenwagen mit Blaulicht aus Edgartown, ein zweiter Wagen mit vier Wachleuten, um das Gebäude zu sichern -- und ein dritter gepanzerter Wagen mit dem Mann auf dem Rücksitz, den sofort jeder erkannte, heißt es im Roman Ghost des unvergleichlichen britischen Bestseller-Autors Robert Harris (Imperium, Pompeji, Enigma): dem Mann, der achtzehn Monate zuvor noch Premierminister von Großbritannien und Nordirland war. Adam Lang heißt dieser Ex-Premierminister. McAra war sein Berater. Kurz vor seinem Tod war er sein Ghost, genauer: ein Ghostwriter, der sich den Memoiren des charismatischen Politikers angenommen hat. Zehn Millionen Dollar soll Lang für seine Erinnerungen bekommen, wenn er vor allem über die Zeit des Terrors und seiner Bekämpfung unverblümt die Wahrheit erzählt -- und sein Manuskript innerhalb von zwei Jahren fertig stellt. Kein Wunder also, dass Lang verzweifelt nach einem neuen Ghost suchen lässt. Der Nachfolger und Ich-Erzähler des Romans aber merkt schon bald, dass er mit seinen Recherchen in ein Wespennest gestochen hat und etwas auf der Spur ist, was die Weltordnung in Frage stellen könnte. Aber er merkt auch, dass er die Geister der Vergangenheit, die er rief, nicht mehr los zu werden vermag -- und dass er befrchten muss, bald genauso geisterblass im Leichenschauhaus zu liegen wie sein unglücklicher Kollege. Als ich hörte, wie McAra gestorben ist, hätte ich aufstehen und gehen sollen. Heute weiß ich das. Mit diesen Anfangsstzen zieht Ghost den Leser unwillkürlich in seinen Bann. Bis zum letzten Satz lässt die Geschichte ihn danach nicht mehr los. Ghost ist ein berauschendes Buch, grandios und intelligent geschrieben. Beste Thriller-Literatur. -- Stefan Kellerer, Literaturanzeiger.de  
Pressestimmen  
"Ein elegant geschriebener, so genannter Schlüsselroman, der all die Besten wird, die Politikern schon immer nur das Schlechteste zutrauten." (Frankfurter Rundschau)  
"Psychologisch fundiert und eine beraus spannende Lektüre: Bei aller politischen Kolportage eine distanzierte Studie über die Macht und ihr Korruptionspotential." (NZZ am Sonntag über "Ghost")  
"Ghost' ist eine rasante Achterbahnfahrt durch die Psychologie moderner Macht." (Der Spiegel)